



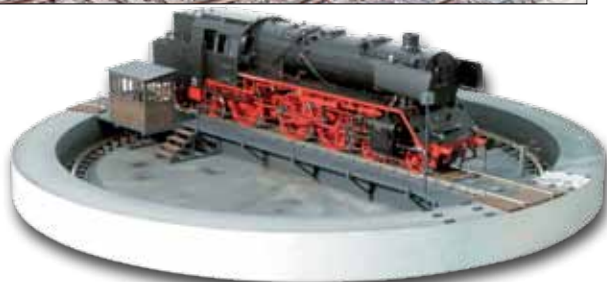
1e: Mit der Tssd (oben) steigt KM1 in die Baugröße 1e ein. Man beachte die exzellente Nachbildung des Führerstands (Foto rechts).



1: Für 2010 steht bei KM1 sogar ein eigenes Gleissystem (Foto links) auf dem Plan.



1: Mit dem Modell der BR 50 (Foto oben) wagt KM1 den Schritt von der Kleinserienfertigung zur Großserientechnologie. Selbstverständlich lässt sich auch die neue Spur-1-Drehscheibe (Foto rechts) digital ansteuern.



KM1

1: Der Spur-1-Spezialist aus Lauingen dreht auf: Neben Fahrzeugneuheiten stehen 2010 ein eigenes Gleissystem, eine Drehscheibe, Signale, ein neues Kupplungssystem, eine von ESU adaptierte Digitalzentrale sowie der Einstieg in die Spurweite 1e (75-cm-Schmalspur) auf dem Programm.

Spitzenmodell war für viele, neben der Baureihe 50, die württembergische Tssd. Von der Baureihe 50 war bereits ein Handmuster zu sehen. Bei ihr wagt KM1 den Schritt von der Kleinserie (Messing-Handarbeit) zur Großserientechnik (Zinkdruckguss mit Anbauteilen aus Messing-Feinguss). Die detaillierte und mit weiterentwickeltem „Dynamic Smoke“ ausgestattete Lok wird in sieben Varianten erscheinen, drei mit Kasten- und vier mit Kabinentender, beweglichen Türen und Klappen.

Von der 2009 angekündigten BR 23 fertigt KM1 anlässlich des 175-jährigen Bahnjubiläums die 23 042 mit Tonnendach, bündigen Führerstandtüren und rippenlosem Kohlenkastenaufsatz. Das Modell wird als Lok der Epoche IIIb sowie als Darmstädter Museumslok mit silbernen Kesselringen angeboten.

Schon im Herbst angekündigt wurde die badische IV h (BR 18.3) in mehreren Versionen. Ausliefern will KM1 in diesem Jahr die schon seit längerem bestellbaren Kleinserien-Modelle der Baureihen 18.5-6, 57 und 01.10 mit Stromlinienverkleidung sowie den TEE-Triebzug VT 11.5 und die schönen Rheingoldwagen.

Ganz neu bei den Lauingern sind 1e-Modelle. Standesgemäß ist das erste davon eine Württembergerin: die legendäre Malletlok der Baureihe 99.63 (Tssd). Nachgebildet wird u.a. die Ochsenhausener Museumslok 99 633.

Aus dem Wagensortiment erstmals fertig zu sehen waren die Rheingold-Garnitur von 1928, die bayerischen Lokbahnwagen in Messingbauweise, die Vorkriegs-Schnellzugwagen der Gruppe 36 sowie die Doppelstock-Probewagen der DB.

ku/fr